

SUPPENTOPF-PALAUVER

It's social stupid!

Oder warum die Große Transformation von
Wirtschaft und Gesellschaft nicht vorankommt

JENS TANNEBERG



Die sogenannte große Transformation hin zu einer sozial-ökologischen Wende findet definitiv (noch) nicht statt. Trotz bzw. wegen der postulierten Energiewende, dem sogenannten Klima- und Kohlewirtschaftserhaltungsgesetz und der augenscheinlichen Klimakrise, sind die Haupttriebkkräfte unserer Gesellschaft auf den Erhalt des Status Quo ausgerichtet.

Ob Elektromobilität, digitale Durchdringung oder der globale Finanzsektor: Alle Systeme sind darauf ausgerichtet, möglichst hohen Profit in den vermeintlich neuen, gerne auch nachhaltig genannten Wirtschaftsbereichen zu erzielen. Und was machen wir?

Obwohl das System Erde augenscheinlich ins Wanken geraten ist, bereits Millionen Menschen auf der Flucht sind und der politische Populismus grassiert, lässt es sich in den globalen privilegierten Mittelschichten ausgesprochen gut leben. Fragen nach sozialer Gerechtigkeit, fairen Einkommens- und Bildungschancen sowie einer globalen Verantwortung werden dabei eher als störend empfunden. Denn auch die Frage danach, was eigentlich ein gutes und gerechtes Leben auf unserem Planeten ausmacht, ist ebenso einer Transformation unterworfen. Aktuell haben sich die Wohlstandsgesellschaften jedoch immer noch die Verteidigung ihrer Lebensstile als oberstes Ziel gesetzt.

Mit einem Impuls von Jens Tanneberg von Arbeit und Leben Bremen (AUL) nähern wir uns dem Thema an. Anhand ausgewählter Beispiele aus den SDG sollen Leitlinien für eine sozial-solidarische Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft zur Diskussion gestellt werden. Fragen zu den Möglichkeiten der eigenen Beteiligung an diesem emanzipatorischen Wandel runden den Abend ab.

Wann & Wo: Montag, 16. März 2020, 18:00 Uhr, **Gaststätte Hibbelers**, Rechern 6, 49406
Barnstorf

>> Für Interessierte, die mit dem Zug nach Barnstorf kommen, bieten wir einen Shuttleservice. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie diesen nutzen möchten.

>> Für die Suppe bitten wir um eine Spende. Um die Menge der Suppe planen zu können, bitten wir um eine **Anmeldung an: sarah.laustroer@vnb.de**

Wir laden Sie herzlich ein zum ...

Suppentopf-Palaver ... miteinander essen, sich begegnen, diskutieren

Suppentopf-Palaver, das ist

- Miteinandersein und -essen
- ein offener Diskurs, mit der Möglichkeit gesellschaftliche Entwicklungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten
- ein Denkraum, der den Blick öffnet für Utopie & nachhaltigen Wandel.

*“Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen,
durch die sie entstanden sind.”
Albert Einstein*

Menschliche Verhältnisse und gesellschaftliche Entwicklungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten, das ist für den VNB e.V. Tradition und Arbeitsweise zugleich. Es ist uns ein Anliegen, mit Interessierten in unserer Region, mit Menschen aus dem ländlichen Raum zusammen zu kommen, uns auszutauschen und gemeinsam Ideen für eine nachhaltige Entwicklung ganz konkret, vor Ort zu entwickeln. Das Suppentopfpalaver positioniert Bildung zwischen Heimat und Weltbürger*innensein, zwischen Nachhaltigkeit und Menschenrechten. Es soll Raum bieten für die Auseinandersetzung mit globalen und lokalen Krisen, und Wege eröffnen zu gemeinschaftlichem Handeln.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam zu essen und zu trinken – dem Suppentopf. Für das gemeinsame ‚Palaver‘ laden wir zu jedem Termin eine*n Impulsgeber*in, eine*n Referenten / Referentin ein. Wir freuen uns auf Visionen und Utopien, auf vielfältige oder auch verwirrende Gedanken.

Sarah Laustroer – Michael Röder – Marion Rolle

Nächster Termin

It’s social stupid! Oder warum die Große Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft nicht vorankommt

mit dem Jens Tanneberg von Arbeit und Leben Bremen

Wann & Wo: Montag, **16. März 2020**, 18:00 Uhr, **Gaststätte Hibbelers**, Rechtern 6, 49406 Barnstorf

>> Für Interessierte, die mit dem Zug nach Barnstorf kommen, bieten wir einen Shuttleservice. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie diesen nutzen möchten.

>> Für die Suppe bitten wir um eine Spende. Um die Menge der Suppe planen zu können, bitten wir um **Anmeldung an: sarah.laustroer@vnb.de**

Eine Veranstaltung des



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.